

PRESSEMITTEILUNG

**CMS Reich-Rohrwig Hainz
Rechtsanwälte GmbH**

Gauermannngasse 2
1010 Wien
Österreich

cms.law

T +43 1 40443-4000
F +43 1 40443-94000
E presse@cms-rrh.com

Datum 15. Mai 2020
Seite(n) 4
Betreff **LUPL: Start der weltweit ersten offenen
Branchenplattform für Juristen**

Start der weltweit ersten offenen Branchenplattform für Juristen

Lupl ist die erste Partnerschaft ihrer Art zwischen großen multinationalen Unternehmen und Anwaltskanzleien. Sie kann als „open industry platform“ von allen internen Rechtsabteilungen sowie Anwaltskanzleien auf der ganzen Welt verwendet werden; alle Technologieanbieter können sich über offene Anwendungsschnittstellen (APIs) einbinden. Lupl bündelt alle mit einer Rechtssache zusammenhängende Information an einem einzigen sicheren Ort und versetzt Rechtsabteilungen und Anwälte in die Lage, bei komplexen Rechtsangelegenheiten besser und effizienter zusammenzuarbeiten

Eine Gruppe führender Anwaltskanzleien und Unternehmen hat sich zusammengeschlossen, um die Entwicklung von Lupl, der weltweit ersten offenen Branchenplattform für Rechtsberatung, voranzutreiben. Das Projekt ist das Ergebnis einer mehr als zwölfmonatigen Zusammenarbeit von Syndikusanwälten mit unabhängigen Anwaltskanzleien und Branchenfachleuten, um gemeinsame Probleme im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten zu lösen. Gemeinsam repräsentiert die Gruppe mehr als 10.000 Anwälte in über 100 Rechtsordnungen. Lupl wurde als unabhängiges Unternehmen für den Zweck gegründet, eine offene branchenspezifische Technologieplattform zu entwickeln, zu betreiben und als deren Eigentümer aufzutreten.

Initiatoren von Lupl: CMS, Cooley und Rajah & Tann Asia

Initiiert wird die Entwicklung der Plattform von einem Trio internationaler Anwaltskanzleien: CMS, Cooley und Rajah & Tann Asia, deren Arbeit durch ein Beratungsgremium bestehend aus [Rechtsabteilungsleitern](#) einer globalen Gruppe von 16 Unternehmen, von multinationalen Konzernen bis hin zu den dynamischen Technologieunternehmen der Welt unterstützt wird. Zum breiteren Kreis teilnehmender Anwaltsfirmen zählen auch Slaughter and May, Corrs Chambers Westgarth in Australien, Khaitan & Co in Indien sowie One Essex Court, eine führende Kanzlei von Prozessanwälten in London.

Ziel von Lupl: Alle Informationen zu einer Rechtssache an einem einzigen sicheren Ort

Gemeinsam unterstützen sie die Entwicklung von Lupl mit dem Ziel, die gesamte mit einer Rechtssache zusammenhängende Information an einem einzigen sicheren Ort zu synchronisieren – Personen, Dokumente, Daten, Kommunikation und Technologieanwendungen –, um so Anwälte und Rechtsabteilungen in die Lage zu versetzen, bei komplexen Rechtsangelegenheiten, wo viel auf dem Spiel steht, besser und effizienter zusammenzuarbeiten.

Der offene Ansatz bedeutet, dass jede Rechtsabteilung und jede Anwaltskanzlei Lupl nutzen kann, und dass jeder Technologieanbieter die Möglichkeit hat, sich über offene APIs einzubinden.

Matt Pollins, Chief Commercial Officer von Lupl, erklärt: *„Als wir mit der Entwicklung von Lupl begannen, war es unsere Absicht, Anwälten in Echtzeit eine komplette Übersicht über ihre Fälle zu liefern – an ihrem Arbeitsplatz, zu Hause oder von unterwegs. Aufgrund der zunehmenden Verlagerung in Richtung verteilt arbeitende Teams und mobiles Arbeiten wussten wir, dass die Nachfrage nach einem solchen Tool kommen würde, aber die Krise hat diese Verlagerung viel stärker beschleunigt, als wir uns das jemals gedacht hätten.“*

Die Plattform selbst ist das Ergebnis tausender Stunden Arbeit von Juristen auf allen Ebenen, aus unterschiedlichsten Sektoren wie Telekom, Finanzdienstleistungen, Technologie, Energie und Rohstoffquellen auf der ganzen Welt.

Entwicklung Lupl: wissenschaftliche Unterstützung der Harvard Law School

Lupl wurde außerdem mit Unterstützung und unter Anleitung durch Heidi Gardner PhD, Faculty Chair und Distinguished Fellow an der Harvard Law School, der Autorin von „Smart Collaboration“ sowie des demnächst erscheinenden „Smart Collaboration for In-House Legal Teams“ entwickelt, die eine weltweit führende Expertin für Trends im Bereich der Zusammenarbeit am Arbeitsplatz ist.

Zeitplan Lupl: Beta-Modus bis Ende 2020, Launch Anfang 2021

Darauf ausgelegt, von Anwaltskanzleien und Rechtsabteilungen gleichermaßen genutzt zu werden, wird die Plattform einige Monate lang weiterhin im nichtöffentlichen Beta-Modus betrieben, bevor sie gegen Ende dieses Jahres oder Anfang 2021 einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Um den Echtbetrieb der Beta-Version zu unterstützen, hat das Unternehmen auch eine [Website](#) online gestellt, wo seine langfristige Vision und seine Langzeitziele dargelegt werden.

Anmerkungen für Redakteure

Kommentare von Anwaltskanzleien

Peter Huber, Partner und Head of Corporate Transactions bei CMS in Wien, kommentierte: *„Wir bei CMS hatten immer das Gefühl, dass echte Veränderung in der Branche eine kollektive Verschiebung der Denkweise erfordert, um geschützte, geschlossene Systeme und eine Abneigung gegen Zusammenarbeit zu eliminieren. Indem wir die Entwicklung von Lupl unterstützen, hoffen wir, beispielgebend dafür sein zu können, wie sich unterschiedliche Ökosysteme von Innovatoren, Syndikusanwälten und niedergelassenen Rechtsanwälten sowie anderen Fachleuten zusammenbringen lassen, um in den kommenden Jahrzehnten eine transformative Veränderung in unserer Branche herbeizuführen.“*

Adam Ruttenberg, Partner bei Cooley, Vorsitzender des Technologieausschusses der Kanzlei und ein führender Transaktionsanwalt im Technologiebereich, erklärte: *„Als eine Kanzlei, für die hervorragende Qualität, Service und Innovation an erster Stelle stehen, glauben wir, dass eine Plattform wie Lupl genau das ist, was unsere Anwälte brauchen. Die Auswirkungen demografischer und technologischer Veränderungen in Verbindung mit dem Druck einer zeitnahen Kommunikation auf einer Vielzahl von Kanälen machen es zunehmend schwierig, Arbeitsabläufe wirksam zu steuern und die Bedürfnisse der Klienten zu erfüllen. Wir meinen, Lupl ist die richtige Antwort zur richtigen Zeit.“*

Lee Eng Beng, Senior Counsel, Vorsitzender von Rajah & Tann Asia, meinte: *„Wir freuen uns auf diesen Tag in der nahen Zukunft, wenn die globale Gemeinschaft der Juristen in den Kategorien ‚vor Lupl‘ und ‚nach Lupl‘ sprechen und denken wird.“*

Kommentare von Rechtsabteilungen

Michelle Fang, Vice President und Chief Legal Officer bei Turo, von Corporate Counsel als „General Counsel of the Year“ ausgezeichnet, dazu: *„Anwälte spielen heutzutage eine entscheidende Rolle an vorderster Wirtschaftsfront. Manchmal könnte man jedoch meinen, dass sie durch juristische Technologie-Tools eher eingeschränkt als unterstützt werden. Die offene Branchenplattform von Lupl hat das Potential, Verbesserungen im Hinblick auf Transparenz und Zusammenarbeit zu bewirken und für verbesserte, moderne Arbeitsweisen in unserer Abteilung, mit anderen Unternehmensabteilungen sowie mit Anwaltskanzleien zu sorgen.“*

Alex Peeke, Head of Legal, Landsec: *„Mich begeistert das Potential dieser offenen Branchenplattform im Hinblick auf verbesserte Arbeitsweisen am Schnittpunkt zwischen Rechtsabteilungen, Anwaltskanzleien und Unternehmen.“*

Lizette Pérez-Deisboek, General Counsel, Battery Ventures: *„Eine der Herausforderungen, die wir bei großen Transaktionen zu bewältigen haben, ist die schiere Menge an unstrukturierter Kommunikation. Die Vorstellung, über ein Werkzeug zu verfügen, um all das zusammenzuführen, ist sehr spannend.“*

Kommentare von Branchenpartnern

Neil Araujo, Chief Executive Officer, iManage Inc, einer von mehreren Technologiepartnern, die mit der offenen Branchenplattform von Lupl arbeiten, erklärte: *„Wir freuen uns riesig, mit Lupl zusammenzuarbeiten, um eine nahtlose Integration von iManage Work in die offene Branchenplattform von Lupl zu ermöglichen. Wir finden die Möglichkeiten, die das für unsere User schaffen wird, sehr spannend. Diese Integration demonstriert eindrucksvoll, wie iManage mit anderen Anwendungen nahtlos und wirksam eingesetzt werden kann, um die Bedürfnisse der End User zu erfüllen und die Verwaltung und gemeinsame Arbeit mit Dokumenten zu verbessern.“*

Andy Sparkes, Director of Legal Markets, LexisNexis UK, ein führender Anbieter von Produkten und Lösungen im juristischen Bereich, meinte: *„Wir sind begeistert, mit der Gemeinschaft von Kanzleien und Rechtsabteilungen hinter Lupl zusammenzuarbeiten, um herauszufinden, wie wir die Lösungen von LexisNexis für das Management von Rechtswissen in den Workflow dieser neuen offenen Branchenplattform einbetten können, denn das ist Teil unserer Mission: Rechtsanwälte dabei zu unterstützen, Zeit zu sparen, ihre Produktivität zu steigern und ihr Risiko zu minimieren, gleich wo sie sind.“*

Alvin Tedjamulia, Mitbegründer und CTO von NetDocuments, merkte an: *„NetDocuments unterstützt die Vision einer offenen Branchenplattform von Lupl. Wir freuen uns darauf, unser offenes, Cloud-basiertes Dokumentenmanagementsystem mit Lupl zu verbinden und gleichzeitig Usern von ndThread, unserer Kollaborationslösung, die Möglichkeit zu bieten, sich nahtlos mit Kollegen und Klienten zu vernetzen und mit ihnen zu kommunizieren.“*

[Über Lupl](#)

Lupl ist eine offene Branchenplattform für Rechtsberatung, die von einer Gruppe von Rechtsabteilungen und Anwaltskanzleien aus allen Teilen der Welt entwickelt wird. Die Synchronisierungssoftware der Plattform führt alle Personen, Gespräche, Dokumente und Daten mit Bezug auf Rechtsangelegenheiten an einem Ort zusammen.

Für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an hello@lupl.com

Über CMS

Basierend auf der Zahl ihrer Anwältinnen und Anwälte rangiert die 1999 gegründete Full-Service-Anwaltskanzlei CMS weltweit unter den Top 10 (Am Law 2018 Global 100). Mit mehr als 70

Zweigstellen in über 40 Ländern auf der ganzen Welt und mehr als 4.500 beschäftigten Anwältinnen und Anwälten verfügt CMS über eine langjährige Rechtsexpertise bei der Beratung in ihren lokalen Rechtssystemen sowie über Grenzen hinweg. CMS ist für zahlreiche Fortune-500- und FT-Europe-500-Unternehmen sowie für die Mehrzahl der DAX-30-Unternehmen tätig.

Über Cooley LLP

Transformative Deals, komplexe Verfahren in den Bereichen gewerblicher Rechtsschutz und Aufsichtsrecht sowie Prozessführung in Streitfällen, wo sehr viel auf dem Spiel steht und Innovation auf Recht trifft – das sind die Bereiche, wo Klienten in Cooley einen Partner finden. Cooley beschäftigt über 1.100 Anwältinnen und Anwälte verteilt auf 16 Zweigstellen in den Vereinigten Staaten, Asien und Europa.

Über Rajah & Tann Asia

Das Netzwerk von Rajah & Tann Asia verbindet maßgebliche Anwaltskanzleien und Rechtsanwälte in Kambodscha, China, Indonesien, der Demokratischen Volksrepublik Laos, Malaysia, Myanmar, Singapur, Thailand, auf den Philippinen und in Vietnam, die ihren lokalen Klienten jeweils höchste Servicestandards bieten und gemeinsam über die Kapazität verfügen, äußerst komplexe regionale und grenzüberschreitende Transaktionen zu betreuen und über die gesamte Region hinweg nahtlos eine hervorragende Rechtsberatung zu leisten. Unsere mehr als 750 Anwältinnen und Anwälte, die alle auf ein gemeinsames Ziel hinarbeiten, kennen Asien und können unseren Klienten einen Heimvorteil bieten.

- ENDE -

Kontakt:

Kristijana Lastro

Head of BD, Marketing & Communications

T +43 1 40443 4000

E kristijana.lastro@cms-rrh.com